2

Literaturhaus
Heilbronn

Apr/Mai/Jun/Jul
2026

Termine

April

So 12.04. Elli Unruh: *Fische im Trüben*
Fr 17.04. Lena Gorelik: *Alle meine Mütter*
Di 21.04. Markus Orths: *Die Enthusiasten*
Fr 24.04. KiLi - Thomas Fritsche liest: *Der Happaflapp reist in den Müthenwald*
Mo 27.04. Ronja von Wurmb-Seibel: *Zusammen*
Di 28.04. Anja Kampmann: *Die Wut ist ein heller Stern*

Mai

Do 07.05. Nadine Schneider: *Das gute Leben*
Di 19.05. Helga Fleig: *Die Wahrhaftigkeit des Augenblicks*
Do 21.05. Dieter Bednarz: *Alt genug, um jung zu bleiben*
Fr 22.05. KiLi - Thomas Fritsche liest: *Der Froschkönig - Was wirklich geschah: Hipp und Hopp retten Papa Grünsprung*
Fr 22.05. Peter Wanner: *Helene und Karl. Karl und Frida. Familienchronik* 1896-*1948 in 100 Bilddokumenten*

Juni

Mo 08.06. Matthias Zeitler: *Wenn Schule stresst*
Mo 15.06. „Ich will frei sein - das darf mich das Leben kosten!“
Di 16.06. Susanne Klingenstein: *Mein Streit mit Hirsch Rasejner. Paris 1948* von Chaim Grade
Fr 19.06. KiLi - Thomas Fritsche liest: *Neon und Bor*
Fr 19.06. Hasnain Kazim: *Der Islam und ich*
Di 23.06. Dr. Anton Knittel: *Wenn ich nach Hause komme* von Ernst S. Steffen
Fr 26.06. Prof. Dr. Thomas Schnabel: „Keinen Pfennig für den Fürsten!“

Juli

Mo 06.07. Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach: *Kinder. Minderheit ohne Schutz*
Fr 10.07. KiLi - Thomas Fritsche liest: *Die Ahoi-Bande*
Fr 10.07. Stephanie Hecke: *Die stille Gefährtin*
So 12.07. Son Lewandowski: *Die Routinen*
Do 16.07. Renate Schmidgall: *Kein Verlass auf Uhren und Gestirne*
So 19.07. Annett Gröschner, Peggy Mädler, Wenke Seemann: *Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat*
Mi 29.07. Walle Sayer: *Etwas wie ein Koffer, aus dem ein Hemdzipfel schaut*

So 12.04., 11 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Elli Unruh: *Fische im Trüben*

Elli Unruh taucht ein in die Zeit ihrer Vorfahren, Großeltern und Eltern und erzählt die Geschichte einer deutsch-mennonitischen Familie, die bis Ende der achtziger Jahre im südlichen Kasachstan lebte. Einprägsam und lebendig schildert sie die sprachlichen, familiären und religiösen Traditionen der Minderheit unter sowjetischer Herrschaft. Angereichert wird die einfache und poetische Sprache des Romans durch Einschübe auf Plautdietsch, dem Deutsch, das die Mennoniten aus Westpreußen nach Russland mitgebracht haben.

Moderation: **Dr. Anton Knittel**
Eintritt: **10 € / 8 € / 3 €**
Tickets: **diginights.com/literaturhaus**

Debüt am See

Fr 17.04., 19 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Lena Gorelik: *Alle meine Mütter*

Alle meine Mütter erzählt von einer besonderen, oft lebenslang komplexen Beziehung und auch davon, welche Mütter wir selbst zu sein versuchen. Wie wir manchmal scheitern, zweifeln, stolpern. Welche Ängste uns begleiten. Was uns bindet und prägt, was uns abhält. Was es heißt, ungewollt Mutter oder nicht Mutter zu sein, ein Kind anzunehmen, zu verlieren oder nicht loslassen zu können. Tiefste Liebe, Zweifel, ganz verschiedene Formen von Glück - in der ersten Bindung unseres Lebens tritt der ganze Kosmos menschlicher Beziehungen zutage. Lena Gorelik wurde 2026 mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

Moderation: **Ariane Binder**
Eintritt: **10 € / 8 € / 3 €**
Tickets: **diginights.com/literaturhaus**

KiLi – Kinderliteratur im Trappenseeschlösschen

Interaktive Vorlesestunden für Kinder ab 6 Jahren
Eine Kooperation mit dem Haus der Familie Heilbronn

Fr 24.04., 15 Uhr, Literaturhaus
Thomas Fritsche liest: *Der Happaflapp reist in den Müthenwald* von Oliver Scherz und Barbara Scholz

Happaflapps leben seit ungefähr vier Millionen Jahren, drei Monaten und siebzehn Tagen unentdeckt auf einem sehr hohen Berg. Wie Drachen können sie Feuer speien und im Herbst fliegen sie in den Osten. Vorausgesetzt, man kann fliegen. Genau darin aber liegt das Problem des kleinen Flapps. Und so wacht er eines Morgens auf und ist plötzlich ganz allein. Doch er erinnert sich daran, was er einmal gehört hat: Mit einem Freund ist man angeblich weniger allein.

Fr 22.05., 15 Uhr, Literaturhaus
Thomas Fritsche liest: *Der Froschkönig – Was wirklich geschah: Hipp und Hopp retten Papa Grünsprung* von Gerlis Zillgens und Katja Jäger

Eines Tages müssen die Froschkinder Hipp und Hopp mit ansehen, wie ihr Papa von einem langbeinigen, bleichen Wesen mit goldener Krone geküsst wird. Zu ihrem Entsetzen weicht Papa Grünsprung die schöne grüne Farbe aus den Froschschenkeln und ihm wachsen grässlich lange Arme und Beine! Hipp und Hopp sind verzweifelt - sie wollen ihren Papa zurückhaben!

Fr 19.06., 15 Uhr, Literaturhaus
Thomas Fritsche liest: *Neon und Bor* von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer

Neon ist superschlau und ihr kleiner Babybruder Bor mindestens hochbegabt. Wenn sie ein Problem haben, dann lösen sie es immer durch eine Erfindung. Hättest du nicht auch gerne einen Roboter, der dein Zimmer aufräumt? Allerdings führen ihre Problemlösungen oft zu noch größeren Problemen. Doch die kann man ja durch neue Erfindungen lösen! Genial!

Fr 10.07., 15 Uhr, Literaturhaus
Thomas Fritsche liest: *Die Ahoi-Bande* von Lena Hesse und Silke Lambeck

Was gibt es schöneres, als sich mit einem erfrischenden Gurkeneis in der Pfote in Berge aus weichem Heu fallen zu lassen? Gar nichts, finden Moppi und Möhre! Deshalb sind sie auch gar nicht lange traurig, als ihre Besitzer sie im Meerschweinchenhotel absetzen, um in den Urlaub zu fahren. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden erleben sie einige aufregende Tage.

KiLi
Kinderliteratur im Trappenseeschlösschen

Alle Veranstaltungen:
Eintritt: 5 €
Tickets: www.hdf-hn.de

Di 21.04., 19.30 Uhr, BeratungsCenter KSK Lauffen am Neckar

Lesung mit Markus Orths: *Die Enthusiasten*

Was haben ein besessener Laurence-Sterne-Fan auf der abenteuerlichen Jagd nach dem angeblichen zehnten Band von Tristram Shandy, eine Teilchenforscherin, die über Jahre versucht, Dunkle-Materie-Teilchen zu erlauschen, ein Kino-Enthusiast, der abgefahrene Experimentalfilme ausheckt, eine nordenglische Kleinstadt und ein sensationeller Fund gemeinsam? Sie kommen in *Die Enthusiasten* vor, dem wahrscheinlich turbulentesten und gewagtesten Roman seit Langem, der auf halsbrecherische Weise die Grenzen dessen auslotet, was Erzählen kann und was menschengemachte Kunst ist.

Die Veranstaltung in der Reihe „Das Literaturhaus zu Gast“ findet in Kooperation mit der Kreissparkasse Heilbronn statt.
Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: www.ticketshop-kskhn.de/event/855523
Einlass: 19 Uhr

Di 28.04., 19 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Anja Kampmann: *Die Wut ist ein heller Stern*

Hedda hat sich ihren Traum erkämpft und ist Artistin im ‚Alkazar‘ auf der Reeperbahn. Doch als in den 1930er Jahren die neuen Uniformen im Publikum auftauchen, wird es gefährlich im Varieté. Wem kann Hedda noch trauen? Anja Kampmann erzählt bildgewaltig und in einer unvergleichlich atmosphärischen Sprache eine Geschichte weiblicher Selbstbehauptung aus einer ganz und gar von Männern dominierten Zeit. *Die Wut ist ein heller Stern* stand auf Platz 1 der SWR Bestenliste im November 2025 und wurde im März 2026 mit dem Hans-Fallada-Preis ausgezeichnet.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn
Moderation: Beatrice Faßbender
Eintritt: 12 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Über Gott und die Welt sprechen

Gemeinsam ins Gespräch kommen, Perspektiven teilen, Bildung neu denken:

Im Rahmen des aim-Jahresmottos „Mutig miteinander“ startet 2026 die gleichnamige Lesungsreihe. Unter diesem Leitgedanken lädt die aim in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn und dem Theater Heilbronn dazu ein, Mut neu zu denken, Verbundenheit zu stärken und gemeinschaftliches Handeln in den Mittelpunkt zu stellen – Themen, die unsere Gesellschaft heute besonders prägen.

Mutig miteinander

aim INNOVATIVE BILDUNG

Mo 27.04., 18.30 Uhr, Literaturhaus
Lesung mit Ronja von Wurmb-Seibel:
Zusammen.Warum wir für ein gutes Leben Verbündete brauchen – und wie wir sie finden.
aim-Kursnummer: 261701LMM1

Mo 08.06., 18.30 Uhr, Literaturhaus
Lesung mit Matthias Zeitler:
Wenn Schule stresst. So hilfst du deinem Kind bei Leistungsdruck, Ängsten und zu hohen Erwartungen
aim-Kursnummer: 261701LMM2

Mo 06.07., 18.30 Uhr, Literaturhaus
Lesung mit Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach:
Kinder. Minderheit ohne Schutz
aim-Kursnummer: 262701LMM3

Do 19.11., 19.30, Theater Heilbronn
Lesung mit Anne Dittmann: *Jungs von heute, Männer von morgen: Was unsere Söhne für eine gleichberechtigte Zukunft von uns brauchen*
aim-Kursnummer: 62701LMM4

Alle Veranstaltungen:
Eintritt frei!
Anmeldung: www.aim-akademie.org/kostenfreie-lesungen-in-heilbronn-2026

Do 07.05., 19 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Nadine Schneider: *Das gute Leben*

Es ist Spätsommer, und im Garten sind die Trauben reif, als Christina das Haus ihrer Großmutter Anni erbt. Hier, in einem kleinen Dorf bei Nürnberg, ist sie bei Anni aufgewachsen: Anni, die Mitte der sechziger Jahre aus Rumänien nach Deutschland flieht, ganz allein ihr Kind und ihr Enkelkind aufzieht und beim Quelle-Versand Pakete packt. Die gegen Einsamkeit, Armut und Fremdsein kämpft, mit Zähigkeit, Kraft und Pflichtbewusstsein. War das das Leben, von dem sie geträumt hat? Oder hat sie beim Leben das Leben verpasst? Nadine Schneiders Roman *Das gute Leben* ist eine große Mütter-Töchter-Geschichte über vier Generationen, ein Buch von Abschied, Neuanfang und der Arbeit des Lebens.

Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Di 19.05., 19 Uhr, Stadtbibliothek Heilbronn

Lesung mit Helga Fleig: *Die Wahrhaftigkeit des Augenblicks*

Eine Nachricht trifft Sonja unerwartet: Ihr schwerkranker Vater will keinen Kontakt. Als sie ihn überraschend aufsucht, wird sie mit einer Wahrheit konfrontiert, die ihr Leben erschüttert. Während sie auf seinen Tod wartet, kämpft ihr Mann Markus am Theater mit einer verfahrenen Lessing-Inszenierung - und mit seinem Gewissen, denn er kennt das Geheimnis schon lange. Die Handlung ist auf sieben entscheidende Tage im Leben von Sonja und Markus verdichtet, die zwischen Realität und Illusion oszillieren.

Eine Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn mit dem Literaturhaus Heilbronn
Eintritt frei!

Do 21.05., 19 Uhr, VHS Heilbronn, Deutschhofkeller

Lesung mit Dieter Bednarz:
Alt genug, um jung zu bleiben

Die geburtenstarken Jahrgänge der Boomer sind nun in Rente gegangen oder stehen kurz davor. Viele dieser jungen Alten möchten diesen Lebensabschnitt noch mal ganz neu gestalten. So auch der Journalist Dieter Bednarz: In seiner zweiten Lebenshälfte hat er sich zum Heilpraktiker für Psychotherapie ausbilden lassen. Er macht sich auf, um zu ergründen, wie diese Lebensphase bestmöglich zu genießen ist. Dazu besucht er führende Expertinnen und Experten aus Psychologie, Epigenetik und Medizin, die zu einem gesunden Alter forschen, und hat sie sehr persönlich befragt - unterhaltsam wie gewinnbringend zugleich.

Eine Veranstaltung der VHS Heilbronn in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn und Osiander Heilbronn
Eintritt: 12 €
Anmeldung über die VHS: https://vhs.link/x92dmr; bei Osiander: https://osiander.reservix.de/events und in allen Osiander-Filialen

Fr 22.05., 17 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Peter Wanner: *Helene und Karl. Karl und Frida. Familienchronik 1896–1948 in 100 Bilddokumenten*

In seiner Familienchronik folgt Historiker Peter Wanner einzelnen Fäden seiner Familiengeschichte, greift Personen und Schicksale heraus. Er beginnt mit seinen vier Großeltern, alle in den 1880er Jahren geboren, und verfolgt sie durch fünf prägende Jahrzehnte deutscher Geschichte bis zur Hochzeit seiner Eltern im Jahr 1948. Private Schwarz-Weiß-Fotos, historischer Rahmen und literarische Miniaturen ergeben zusammen Geschichte und Geschichten einer deutschen Familie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, zwischen Königreich Württemberg und Untergang des „Dritten Reichs."

Moderation: Carolin Contomichalos
Eintritt: 5 € / frei
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Blaue Stunde

Die Ausstellung im Literaturhaus:

Wir sind LiterARTur – Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Baden-Württemberg im Porträt

Seit 2017 porträtiert der Fotograf Wolfgang Irg Autorinnen und Autoren, die in Baden-Württemberg leben und wirken. Noch bis Ende Juli 2026 zieren 30 seiner Schwarz-Weiß-Fotografien die Wände des Trappenseeschlösschens. Viele der abgebildeten Schriftstellerinnen und Schriftsteller waren bereits im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Die Fotoausstellung kann kostenlos zu den Öffnungszeiten des Literaturhauses besucht werden.

Kostenlose Führungen mit Wolfgang Irg:
12.04., 13 Uhr (direkt nach der Debütlesung)
12.07., 13 Uhr (direkt nach der Debütlesung)
Eintritt frei!
Anmeldung zu den Führungen:
diginights.com/literaturhaus

Fotoaus-stellung von *Wolfgang Irg*

Mo 15.06., 11 Uhr & 19 Uhr, Kunstverein Heilbronn – Kunsthalle Vogelmann

Musikalische Lesung – „Ich will frei sein – das darf mich das Leben kosten!“

Zum 90. Geburtstag des Heilbronner Lyrikers Ernst Siegfried Steffen lädt der Förderkreis für Neue Musik Heilbronn e.V. gemeinsam mit dem Kunstverein Heilbronn und dem Literaturhaus Heilbronn zu einer musikalischen Lesung in der Ausstellung von David Ostrowski (Kunsthalle Vogelmann) ein. Ausführende sind das Trio vis-à-vis mit Natasha López (Stimme), Petra Arman (Flöte) und Hugo Rannou (Violoncello). Musik von Emil Kuyumcuyan, Helmut Lachenmann, Brian Ferneyhough, Georges Aperghis, Salvatore Sciarrino, Bernhard Lang und Iván González.

Gefördert von der Stadt Heilbronn und im Rahmen des Literatursommers 2026 – eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de
Einführung: Dr. Anton Knittel
Textauswahl: Dr. Nanna Koch
Eintritt frei!
Anmeldung: diginights.com/literaturhaus

Di 16.06., 19 Uhr, Literaturhaus

Susanne Klingenstein präsentiert Chaim Grades *Mein Streit mit Hirsch Rasejner. Paris 1948*

1948 begegnen sich zwei Jugendfreunde zufällig in Paris. In den 1920er Jahren studierten sie auf einer Jeschiwa in Bialystok. Der eine verließ die Talmudschule 1930, um Schriftsteller zu werden, der andere blieb. Beide überlebten den Krieg unter schwierigen Umständen. In Paris sind sie vor die Frage des Weiterlebens „danach“ gestellt. Der Schriftsteller kann nicht fassen, dass Hirsch nach der Ermordung von sechs Millionen Juden noch fester an Gott glaubt und eine Jeschiwa leitet. Hirsch hingegen kann nicht begreifen, dass der Schriftsteller Chaim Grade noch immer an die Menschheit glaubt. Ein Streitgespräch entflammt, das für unsere Gegenwart nichts an Aktualität verloren hat. Die Übersetzerin Susanne Klingenstein präsentiert den Text und lädt ein zum Gespräch.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn
Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Über Gott und die Welt sprechen

Fr 19.06., 19 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Hasnain Kazim: *Der Islam und ich*

„Herr Kazim, warum hassen Sie den Islam?“ - Hasnain Kazim, Spross einer schiitisch-muslimischen Familie und selbst evangelisch-christlich aufgewachsen, nimmt sich solche Vorwürfe zu Herzen. In seinem pointierten Essay setzt er sich mit seinem ambivalenten Verhältnis zu der Religion auseinander. Er hat jahrelang als Korrespondent in muslimisch geprägten Ländern, in Pakistan und der Türkei gelebt. Entlang weltpolitischer Ereignisse und privater Erfahrungen zeichnet er sein persönliches Bild des Islam, widmet sich familiären Zwängen sowie dem Kampf für Demokratie, für religiöse Toleranz und Menschenrechte, der auch innerhalb des Islam geführt wird.

Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 12 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Di 23.06., 19 Uhr, Kilianshaus

Dr. Anton Knittel präsentiert: *Wenn ich nach Hause komme*

Der Heilbronner Ernst Siegfried Steffen (1936-1970) verbrachte fast die Hälfte seines Lebens hinter Gittern. Als Kind misshandelte ihn der alkoholabhängige Vater, aus der Heimkarriere wurde eine Odyssee durch Erziehungsanstalten und Gefängnisse. Im „Männerzuchthaus“ Bruchsal fing er schließlich an zu schreiben, gefördert vom dortigen stv. Direktor. Dr. Anton Knittel liest im Kilianshaus aus *Wenn ich nach Hause komme. Gedichte und Prosa aus dem Gefängnis* und erläutert die ebenso bewegenden wie aufrüttelnden Texte, mit denen Steffen seine Verzweiflung und eine erschütternde Lebensgeschichte verarbeitete.

Eine Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung Heilbronn-Brackenheim mit dem Literaturhaus Heilbronn
Eintritt frei!
Anmeldung per Mail: Pfarramt.Heilbronn.Citykirche@elkw.de oder telefonisch: 07131 179850

Auch im zweiten Schulhalbjahr plant das interkulturelle und interdisziplinäre Bildungsprojekt WORTSTATT Heilbronn im Dialog zahlreiche Veranstaltungen unter der Leitung renommierter Autorinnen und Autoren für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrkräfte.

Für die kommenden Monate sind viele weitere Veranstaltungen geplant, etwa zwei Schreibwerkstätten am **Justinus-Kerner-Gymnasium** sowie mehrere **Schreibwerkstätten** in **Kooperation** mit den **Städtischen Museen Heilbronn** zu den Ausstellungsbereichen „Kunst“ und „Silber für die Welt“ mit **Hakan Akçit** und **Zehra Çırak**.

In **Kooperation** mit der **Hochschule Heilbronn** und der **TUM Campus Heilbronn gGmbH** gibt es wieder drei **Samstage** zum **literarischen Übersetzen** mit **Zehra Çırak**, **José F.A. Oliver** und **Mikael Vogel**. In der neuen **Kooperationsreihe** mit der **experimenta** findet am **21. April** ein **Werkstattgespräch** für **Lehrkräfte** mit **José F.A. Oliver** statt. Die teilnehmenden Lehrkräfte können sich danach mit ihren Klassen für acht verschiedene **Werkstattgespräche** am **12. Mai** in der **experimenta** anmelden.

Das Literaturhaus mit dem von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten Projekt **WORTSTATT** beteiligt sich am **Literatursommer Baden-Württemberg 2026** und organisiert u.a. den **Schreibwettbewerb „Sprache ist schön, weil…“** für Schülerinnen und Schüler **zwischen 12 und 16 Jahren**. Alle literarischen Gattungen in deutscher Sprache sind willkommen. Es winken drei Hauptpreise à 300, 200 und 100 Euro und zehn Buchpräsente. Eine Jury wird über die Vergabe entscheiden. **Abgetippte Texte können ab 1. Mai per E-Mail eingereicht werden:** literaturhaus-schreibwettbewerb@heilbronn.de; **Einsendeschluss: 30. Juni 2026**. Gefördert wird dieser Schreibwettbewerb im Rahmen des Literatursommers 2026 – einer Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, www.literatursommer.de.

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

LITERATUR Sommer

WORTSTATT
Heilbronn im Dialog

Weitere Infos auf der Website des Literaturhauses Heilbronn oder bei:
Annabelle Helmholz *Projektkoordinatorin*
E-Mail: Annabelle.Helmholz@heilbronn.de
Dr. Anton Knittel *Leiter des Literaturhauses Heilbronn*
E-Mail: Anton.Knittel@heilbronn.de

Fr 26.06., 19 Uhr, Literaturhaus

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Schnabel: „Keinen Pfennig für den Fürsten!“ – Der Volksentscheid zur Fürstenenteignung 1926

Immer wieder gibt es in der Bundesrepublik Forderungen nach mehr direkter Demokratie auch auf Bundesebene, obwohl dies im Grundgesetz ausgeschlossen wurde. In der Weimarer Republik kam es nämlich zu zwei stark polarisierenden, erfolglosen Volksentscheiden. Dabei besaß der Volksentscheid für die entschädigungslose Enteignung der Fürsten 1926 vermutlich eine Mehrheit in der Bevölkerung. Wie gelang es den Gegnern des Volksentscheids trotzdem einen Erfolg der Befürworter zu verhindern? Worin unterschied sich Heilbronn von den umgebenden ländlichen Regionen? Welche Folgen hatte der Volksentscheid und können wir daraus heute etwas lernen?

Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 5 € / frei
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Blaue Stunde

Fr 10.07., 19 Uhr, Kilianshaus

Lesung mit Stephanie Hecke: *Die stille Gefährtin. Einsamkeit verstehen und überwinden*

Einsamkeit hat viele Gesichter und betrifft immer mehr Menschen - unabhängig vom Alter oder der jeweiligen Lebenssituation. Stephanie Hecke, Pfarrerin und Diakoniewissenschaftlerin, beleuchtet einfühlsam die Ursachen dieses Gefühls. Sie zeigt, warum Einsamkeit nicht mit Alleinsein gleichzusetzen ist, wie Armut sie verstärken kann und was das für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt bedeutet. Bewegende Lebensgeschichten machen Mut und eröffnen Wege zu neuer Zugehörigkeit. Ein informativer, berührender Abend mit konkreten Impulsen.

Eine Veranstaltung der EEB Heilbronn-Brackenheim in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn, dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn und dem Kreisdiakonieverband Heilbronn
Moderation: Alexandra Winter
Eintritt frei!
Anmeldung per Mail: Pfarramt.Heilbronn.Citykirche@elkw.de oder telefonisch: 07131 179850

So 12.07., 11 Uhr, Literaturhaus

Lesung mit Son Lewandowski: *Die Routinen*

Wenn die Olympischen Spiele anstehen, blickt die ganze Welt auf eine Stadt, auf eine Mannschaft, auf eine Leistungsturnerin. Die Mädchen und Frauen trainieren ihr gesamtes Leben auf diesen Moment hin. Aus diesem Wir der Turnerinnen, das in olympischen Jahren denkt, vom Training auf die Waage zu den Wettkämpfen gedrängt wird, entspringt ein Ich, die Turnerin Amik. Sie beugt sich den gnadenlosen Wettbewerbsprinzipien ihres Sports und mit jedem weiteren Schritt auf ein Siegerinnenpodest entfernt sie sich mehr von den Mädchen, die sie gestern noch getröstet haben. Auf kraftvolle Weise erzählt Son Lewandowski von Sport und Politik, von fragilen Beziehungen und den Grenzen des eigenen, alternden Körpers.

Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Debüt am See

Do 16.07., 19 Uhr, Literaturhaus

Lyrik-Lesung mit Renate Schmidgall: *Kein Verlass auf Uhren und Gestirne*

Renate Schmidgalls Gedichte stehen in der Tradition der von ihr übersetzten polnischen Lyrik, wie etwa von Adam Zagajewski, der über sie geschrieben hat: „In unserer lärmenden Welt sind diese Gedichte wie ein Flüstern. Wie Lautsprecher für das Flüstern.“ Schmidgalls Gedichte handeln von Liebe und Vergänglichkeit, von der Bindung an Orte und Menschen, oft verdanken sie sich der Erinnerung. So entsteht „die große Kunst, das Schwere leicht zu formulieren“ (Michael Krüger).

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn
Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

So 19.07., 18 Uhr, Kunsthalle Vogelmann

Performative Lesung mit Annett Gröschner, Peggy Mädler & Wenke Seemann:
Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat

Die in der DDR geborene Konzept-Bildhauerin Andrea Pichl erhält den Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur 2026. Die Preisträgerausstellung „deutsch-deutsch" ist vom 25. April bis 06. September in der Kunsthalle Vogelmann zu sehen. Im Zuge des Rahmenprogramms findet am 19. Juli eine performative Lesung des Buchs *Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat* mit den drei Autorinnen des Werks statt. Es geht um Erinnerungsfetzen und Widersprüche, um die Vielschichtigkeit von Prägungen und fremd gewordenen Idealen.

Eine Veranstaltung der Kunsthalle Vogelmann in Kooperation mit dem Literaturhaus Heilbronn und der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung
Eintritt: 12 €
Tickets: Abendkasse in der Kunsthalle Vogelmann

Mi 29.07., 19 Uhr, Literaturhaus

Lyrik-Lesung mit Walle Sayer: *Etwas wie ein Koffer, aus dem ein Hemdzipfel schaut*

Der Sayersche ‚Hemdzipfel' also: das, was ohne zu sprechen für sich selber spricht. Die Intensität seiner Wahrnehmung geht aus von einem Detail – oder sie führt hin zu einem Detail. Oder anders: In den Texten „des Schattenkundlers und Vergänglichkeitsforschers Walle Sayer", so Benedikt Erenz in der ZEIT, geht es um den Punkt, den Augenblick, die Wendung, den Gedankensprung, mit oder durch den das Prosaische in Poesie übergeht. „Den Dichter Walle Sayer" – so charakterisierte ihn Michael Braun – „muss man sich als einen Mystiker des Alltags vorstellen. Er braucht nur wenige Wörter, um in das Zentrum unserer Existenz zu gelangen."

Moderation: Dr. Anton Knittel
Eintritt: 10 € / 8 € / 3 €
Tickets: diginights.com/literaturhaus

Vorschau Termine

Ausblick auf unser Herbst-Programm

September

So 13.09. **Sommerfest** des Literaturhauses mit Lesung von Rainer Moritz und Musik

Fr 25.09. **KiLi-Vorlesestunde** mit Thomas Fritsche, Kooperation: Haus der Familie Heilbronn

Di 29.09. **Die SWR Bestenliste** zum fünften Mal in Heilbronn

Oktober

Mi 14.10. **Eva Christina Zeller:** *Alte Lieben*, Lesung mit Gespräch, Kooperation: Kreissparkasse Heilbronn

Fr 16.10. **Get Shorties Lesebühne**

Fr 30.10. **Kristof Magnusson:** *Die Reise ans Ende der Geschichte*, Lesung mit Gespräch, Kooperation: Kreissparkasse Heilbronn

November

Mi 04.11. **Evelyn Roll:** *Pericallosa: Eine deutsche Erinnerung*, Kooperation: keb Heilbronn & Stadtbibliothek Heilbronn

Gestaltung: *gruppe sepia* **Bildnachweise ©**: *S. 1+32 Dietmar Strauß* **S. 4** *Paul Boxberger* **S. 5** *Thomas Dashuber* **S. 8** *Urban Zintel* **S. 9** *Maximilian Gödecke* **S. 12** *Maximilian Gödecke* **S. 13** *Qingwei Chen* **S. 14** *Ulli Neutzling* **S. 15** *Peter Wanner (privat)* **S. 17** *Wolfgang Irg* **S. 18** *Martin Sigmund* **S. 19** *Rachel Klingenstein* **S. 20** *Peter Rigaud* **S. 21** *Buchcover: Kröner Edition Klöpfer* **S. 24** *Thomas Schnabel (privat)* **S. 25** *Tobias Bugala* **S. 26** *Maximilian Gödecke Photography* **S. 27** *Edyta Dufaj (Book Institute) S.* **28** *Andreas Rost* **S. 29** *Karl-Heinz Kuball*

Infos/Tickets/ Kontakt

Tickets unter: https://diginights.com/literaturhaus

Literaturhaus Heilbronn
Trappenseeschlösschen
Trappensee 1, 74074 Heilbronn
Telefon 07131 56-2668
E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de
www.literaturhaus-heilbronn.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 10-12 Uhr, 14-16 Uhr / Fr 10-12 Uhr

Anfahrt
Aufgrund der Parkplatz-Situation am Trappensee-Areal empfehlen wir eine Anreise mit dem ÖPNV. Sie erreichen das Literaturhaus mit der **S-Bahn S4** nach „Öhringen-Cappel“ bzw. „Schwaigern“, Bedarfshaltestelle „Trappensee“. Ebenso ist das Literaturhaus barrierefrei erreichbar mit der **Buslinie 1**, „Endstation: Trappensee/Literaturhaus“. Auch eine Anreise mit dem Fahrrad ist möglich und Fahrradstellplätze sind vorhanden.

Kooperationspartner
- aim Heilbronn-Franken
- Baden-Württemberg Stiftung
- Ernst Franz Vogelmann-Stiftung
- Osiander Heilbronn
- Evangelische Erwachsenenbildung Heilbronn-Brackenheim
- Förderkreis für Neue Musik Heilbronn e. V.
- Haus der Familie Heilbronn
- Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn
- Kreissparkasse Heilbronn
- Kunstverein Heilbronn
- Stadtbibliothek Heilbronn
- Städtische Museen Heilbronn
- Theater Heilbronn
- VHS Heilbronn

NETZWERK DER LITERATUR HÄUSER

arte KULTURPARTNER LITERATURHAUS HEILBRONN

H!N Heilbronn Literaturhaus